

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **1 (1862-1865)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen.

Zum Verkauf.

Aus der Sammlung des verstorbenen Herrn Professor A. Yersin in Morsee:

42 solide Schachteln mit Käfern, wovon 8 mit Doubletten.

32 » » mit Diptern, wovon nahezu die Hälfte geordnet und bestimmt; zusammen für Fr. 150. Die Schachteln allein haben schon mehr Werth.

Auskunft erteilt auf frankirte Anfragen

E. Frey-Gessner in Aarau.

Zum Verkauf oder in Tausch gegen europäische Hemiptern.

1 nach Dr. Fiebers System bestimmte und geordnete Hemipternsammlung, 326 Species, 817 Stück Heteroptern, in 4 hölzernen Schachteln mit Glasdeckel.

1 gleiche Sammlung von 250 Species, 567 Stück in 4 pappdeckelnen Schachteln mit Glasdeckel und Pappdeckel.

In beiden Sammlungen wiegen die im Jura gesammelten Exemplare vor, doch sind viele Species aus dem südlichen Frankreich, Spanien und dem südlichen Russland beigesteckt.

E. Frey-Gessner in Aarau.

Errata.

In Nr. 8 unserer Mittheilungen pag. 272 Zeile 11 von oben lies: „bevorworten“ statt „beantworten“.